

## Jahresbericht 2023 des Co-Präsidenten

### Veranstaltungen

Die Mitgliederversammlung vom 9. März 2023 mit der Tagung zum Thema „Transition: Eine Lücke in der Behandlungskette“ fand im Kongresszentrum Kreuz, Bern statt. Prof. Swaran Preet Singh und unser Vorstandsmitglied, Dr. med. Stephan Kupferschmid referierten über den schwierigen Übergang von Jugendlichen mit ADHS ins Erwachsenenalter, was eine Herausforderung für Fachpersonen im Kinder- & Jugend- sowie im Erwachsenenbereich darstellt.

An der Versammlung konnte verkündet werden, dass der Antrag auf Steuerbefreiung von der Steuerverwaltung erfreulicherweise gutgeheissen wurde.

### Vorstandstätigkeit

Von den vier Sitzungen fanden zwei inkl. einer Halbtagesretraite online statt. Dabei behandelte der Vorstand einerseits die laufenden Geschäfte. Andererseits wurde durch die anonyme Spende und den daraus resultierenden Ressourcen die Ausarbeitung einer neuen Strategie der SFG ADHS in den Vordergrund gestellt. Neu wurde in diesem Zusammenhang die Vorstandsarbeit aus Effizienzgründen in Ressorts eingeteilt und das Pensum der Geschäftsleitung von 20% auf 40% erhöht. Die wichtigsten Schwerpunkte aus den laufenden Geschäften waren:

- Vorbereiten der **Tagung mit anschliessender Mitgliederversammlung 2023**;
- Bestimmen der **Themen** für den **Newsletter**;
- Prüfen von Mitgliedschaftsanträgen;
- **Sachthemen:** Im Zentrum standen folgende Themen:
  - Aufgrund vermehrter Anfragen bezüglich Ablehnung von Kostenübernahmen hat der Vorstand beschlossen, die Mitglieder mit Schreiben von Seiten SFG ADHS zu unterstützen. Bereits erstellt ist ein Template über die Kostengutsprache für Psychotherapie bei der Invalidenversicherung sowie ein Schreiben über ADHS und Invalidenversicherung im Kindesalter. Weitere Texte in Bezug auf ADHS und Militär oder Strassenverkehr sind in Bearbeitung.
  - Neu wird von der SFG ADHS ein Zertifikat ausgestellt, das den Mitgliedern eine Expertise im Bereich ADHS bescheinigt.
  - Der Vorstand hat beschlossen, dass der digitale Auftritt der SFG ADHS überarbeitet wird. In Zusammenarbeit mit einer Agentur wurde mit einer Neugestaltung der Homepage begonnen. Die neue Homepage soll nicht nur benutzerfreundlicher sein, sondern mehr Informationen zur Verfügung stellen sowie die Vernetzung unter den Fachpersonen fördern.
  - Durch den Austausch mit Yvonne Feri, mittlerweile Ex-Nationalrätin, entstanden zwei politische Vorstösse – Interpellation und Postulat – in Bezug auf ADHS und wurden im Mai 2023 im Nationalrat eingereicht. Die [Interpellation](#) stellte sechs Fragen zur ADHS Versorgungssituation und wurde vom Bundesrat in einer Stellungnahme vom 23.08.2023 beantwortet. Das [Postulat](#) fordert den Bundesrat auf in einen Bericht vorzulegen, welche Massnahmen ergriffen werden müssen, um die zeitnahe ambulante Versorgung der Diagnostik und multimodalen Therapie von ADHS-Patient\*innen zu gewährleisten. Erfreulicherweise wurde das Postulat vom Bundesrat angenommen. Da jedoch das Postulat aktuell von Thomas de Courten bekämpft wird, wird das Postulat im Nationalrat zur Abstimmung vorgelegt.

- Wie im letzten Jahr gingen bei der Geschäftsstelle wiederum zahlreiche Anfragen zum Thema ADHS ein, und zwar von Mitgliedern, Fachpersonen, die nicht Mitglied der SFG sind, und von Interessierten oder Betroffenen. Hauptsächlich gab es Fragen rund um Kostengutsprachen- bzw. übernahmen, spezifische Fragen zur Medikation, Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten, Referate, Nachteilsausgleich und die Verfügbarkeit von Abklärungsstellen.
- Wegen unangemessenen Aussagen eines Mitglieds der Expertengruppe ADHS des BAG in der NZZ forderte die SFG ADHS vom BAG eine Stellungnahme. Aussagen wie „Statt der Prügelstrafe wird heute die Ritalin-Keule her- ausgeholt“ sind für die SFG ADHS inakzeptabel, vermitteln in der Öffentlichkeit ein verzerrtes Bild und können eine evidenzbasierte Behandlung erschweren.
- Medienanfragen betrafen im Jahr 2023 hauptsächlich ADHS und Social Media, aber auch die Medikation war stets Thema. Mit Hilfe der SFG ADHS ist in der NZZ ein Artikel über ADHS/Ritalin und die Bemühungen um Einflussnahme von Scientology in Bundesbern erschienen.
- In Sachen Weiterbildung hat der Vorstand beschlossen, im Jahr 2024 ein Webinar für die Mitglieder sowie wei- tere interessierte Fachpersonen zu starten. Die Referate werden hauptsächlich von den Vorstandsmitgliedern übernommen und sollen ein aktuelles Bild über die ADHS vermitteln.

### Veränderungen im Vorstand

- Oliver Obrecht, Vertreter der Coaches im Vorstand, ist Ende August aus dem Vorstand ausgetreten;
- Dr. Prisca Zulauf hatte bereits 2022 angekündigt, dass sie Ende 2023 nicht mehr für eine Vorstandstätigkeit zur Verfügung steht und ist ebenfalls zurückgetreten;
- Der Vorstand schlägt als neues Vorstandsmitglied Prof. Nader Perroud, Psychiater an den Hôpitaux universitaires de Genève (HUG) mit Schwerpunkt ADHS, vor.;

### Mitgliederbereich

Bis Ende 2023 gab es 11 Austritte (9 × Einzelmitgliedschaften, 1 × Seniorenmitgliedschaft, 1 × Klinik) und 14 Neueintritte (13 × Einzelmitgliedschaften, 1 × Kollektiv). Somit zählt die SFG ADHS per Ende 2022, inklusive Vorstand, 205 Mitglieder (alle Kategorien, inkl. Vorstand).

Ich danke dem Vorstand und allen, die sich im vergangenen Jahr für die SFG ADHS eingesetzt haben.

**Thomas Müller**

Co-Präsident

März 2024